

Auf, Hirten !

Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner

1. Auf, Hir - ten, auf, Hir - ten, kemmts her dā zum Stāll, der Herr ist ge - bo - ren, so
2. Am Him - mel die Ster - ne, die leuch - ten so hell, Auf, kemmts iatz, ihr Hir - ten, jā,

1. klingts ü - ber - āll. Die En - gel ver - kün - den das Wun - der der Nacht, das
2. kemmts nur grad schnell. Im Stāll in der Krip - pe das Christ - kind - lein liegt, das

1. ai - len auf Er - den Er - lö - sung hat brächt. Auf, Hir - ten, auf, Hir - ten, kemmts
2. al - len auf Er - den den Frie - den nun gibt. Am Him - mel die Ster - ne, die

1. her dā zum Stāll. „Der Herr ist ge - bo - ren“ so klingts ü - ber - āll.
2. leuch - ten so hell. Auf, kemmts iatz, ihr Hir - ten, jā, kemmts nur ganz schnell !

19.3.93 H.K.

Kemmts her iatz, ihr Hirten !

Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner

1. Kemmts her iatz, ihr Hir - ten, kemmts her iatz ganz schnell, dā ü - ber dem
2. Kemmts her decht, ihr Hir - ten, geahts her dā zum Stāll, die Stern - d'ln, die
3. Die Hir - ten, die hä - b'n, vom Gsang no er - schreckt, im Stāll dort das
4. Die En - gel, die sin - gen, man hörts ü - ber āll und lo - ben den

1. Stāll dort a Stern glāntz ganz hell. Dös muab jā a Wun - der, a Wun - der decht
2. leuch - ten als wia a Kri - stāll. Die En - gel ver - kün - den das Wun - der der
3. Kin - d'ln, den Je - sus ent - deckt. Ma - ri - a und Jo - sef, die be - ten ihn
4. Je - sus, den Je - sus im Stāll: Viel Ehr' sei dem Him - mel und Frie - den der

1. sein. Es leuch - tet am Him - mel a ganz hel - ler Schein, es Schein.
2. Welt; sie sin - gen von Je - sus, dem Ret - ter der Welt, sie Welt.
3. an; sie wis - sen, daß Je - sus die Welt ret - ten kann, sie kann.
4. Welt; dem Him - mel sei Eh - re und Frie - den der Welt, dem Welt. 19.3.93 H.K.

Der Wind bläst stad durch

Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner



1. Der Wind bläst stad durch's wei - te Täl, es isch gâr ei - sig
2. Im Her - z'n ä - ber spürst du schon, wenn's no so stürmt und

1. kält. In Flo - ck'n fällt der wei - ße Schnea, deckt fried - lich Feld und
2. schneibt. A groa - ßes Wun - der künd't si an: Es kimmt die Weih - nachts-

1. Wäld. Ho - la - ri - a - ho, ho - la - ri - a - ho, es isch gâr ei - sig kält. In
2. zeit. Ho - la - ri - a - ho, ho - la - ri - a - ho, wenn's no so stürmt und schneibt. A



1. Flo - ck'n fällt der wei - ße Schnea, deckt fried - lich Feld und Wäld.
2. groa - ßes Wun - der künd't si an: Es kimmt die Weih - nachts - zeit.

14. 8.98 H.K.

In der Ferne von Bethlehem

Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner



1. In der Fer - ne von Beth - le - hem in ei - nem Stall, da ist Je - sus ge -
2. Und die Hir - ten am Fel - - de sind sehr er - schreckt, der Ge - sang vie - ler

1. bo - ren, tönt's ü - ber - all. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Eh - re sei
2. En - gel hat sie ge - weckt. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Frie - de den

1. Gott in der Hö - he! Hal - he!
Hal - Hal - den!
2.



13.8.98 H.K.

Friede den Menschen a

Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner



1. Fällt der Schnee in tie - fer Nacht auf das stil - le Win - ter - land
2. Weit - hin durch die heil - ge Nacht haltt der Glok - ken fro - her Klang,

1. und von fer - ne strahlt ein Licht, das von Gott zu uns ge - sandt.
2. künd't vom Wun - der, das heut' Nacht hat sich heim - lich zu - ge - bracht.

1. Strahlt in die Her - zen warm und hell, kün - det uns das fro - he Heil:
2. Kam auf die Welt ein Kind so klein, soll - te uns Er - lö - sung sein:

1.-2. Frie - de sei auf Er - den!

1.-2. Frie - de den Men - schen auf Er - den, Frie - de sei auf Er - den!
23.1.97 H.K.

Ganz hoamlich kimmt die stille Zeit

Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner

1. Ganz hoam - lich kimmt die stil - le Zeit, die Welt legt sich zur Ruah, in
2. Mir zün - den gern die Ker - zen an, sie strah - len hell und weit, ver -

1. Flok - ken fällt der leich - te Schnee, deckt fried - lich al - les zua. In
2. kün - den al - len Men - schen hier: es kimmt die Weih - nachts - zeit. Ver -

Ho - la - ri - di - ri - a ho, ho - la - ri - di - ri - a ho, ho - la -
1. zua. Ho - la - ro - - - - ho - la - ro - - - - ho - la -
2. zeit.

1.-2. ri - di - ri - a ho, di - ri - a ho!
ri - a ho!
2.1.99 H.K.

Im Wald liegt schon kniatiaf der Schnee

Worte: Irm Schrentwein, Weise und Satz: Hans Kraxner



Tirol Musikverlag

1. Im Wäld liegt schon knia - tiaf der Schnee, die Fel - der, dia
2. Koa Vö - ge - le singt auf an Bam, koa Blat - t'l, des
3. Es isch a Zeit, wo oh - ne Lärm, äll's en - ger
4. Ad - vent, dös hoaßt wär - t'n im Glab'n, weil der Tag bald

Das Wunder der Welt

Weihnachtslied, Worte, Weise und Satz: Hans Kraxner



Tirol Musikverlag

1. Es leuch - ten die Ster - ne am Him - mels - zelt, ver - kün - den das Wun - der der
2. Es läu - ten die Glok - ken von Land zu Land, er zäh - len vom Wun - der der
3. Ein Schein geht durch Wäl - der und Wie - sen und Feld und ...

1. sein iatz a laar, koa Schif - f'l fahrt mehr ü - bern See, der
2. hängt mehr dar an, die Eard tramt ihr'n wei - ß'n Tram, der -
3. z'sämm - ruk - k'n tuat. Dös bi - ß'l Liab', dös bi - ß'l Wärm', sie der
4. wie - der keahrt, wo auf a Nuis zu un - ser'm Heil, der

1. Welt:
2. Welt: der Herr ist ge - bo - ren zu ret - ten die Welt, bringt Frie - den und Freu - de der
3. Welt:

1.-3. W.it. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. der



Tirol Musikverlag

1. zua Koa starr.
2. weil sie aus - ra - st'n kann. Die känn.
3. tian ins hält so - v'l guat. Dös guat.
4. Chri - stus ge - bo - r'n weard. so weard.



Tirol Musikverlag

... die Welt, bringt Frie - den und Freu - de der Welt. 9. 2. 99 H.K.

Jesus, der Retter der Welt

Weihnachtslied, Worte, Weise und Satz: Hans



1. Es strah-len die Ster-ne in eis-kal-ter Nacht: ein Wun-der ist heu-te ge-
2. Es sin-gen die En-gel den Hir-ten am Feld vom Wun-der, das heu-te ge-
3. Der Frie-den wird kom-men in die-se Welt, denn Je-sus ist heu-te ge-

1. seh'n; es ju-beln die En-gel vom Him-mels-zelt: Der Ret-ter der
2. seh'n; die Hir-ten, die lau-fen nach Beth-le-hems Stall und fin-den dort
3. bor'n; von weit hört mans ru-fen, es klingt um die Welt, daß Je-sus der

1. Welt ist ge bor'n. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, der
2. Je-sus, den Herrn. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, und
3. Ret-ter ge bor'n. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, daß



1. Ret-ter der Welt ist ge bor'n, der Ret-ter der Welt ist ge bor'n!
2. fin-den dort Je-sus, den Herrn, und fin-den dort Je-sus, den Herrn.
3. Je-sus, der Herr ist ge bor'n. daß Je-sus, der Herr ist ge bor'n.

15.2.99 H.K.

